

devisen news

Rückblick

Konjunkturdaten rückten gestern vor der angekündigten May-Rede etwas in den Hintergrund. Der am Nachmittag veröffentlichte Empire-State-Index zeigte eine leichte Eintrübung der Stimmung in der Industrie (Staat New York) und in Kombination mit dem am Vormittag publizierten ZEW-Index kam der USD leicht ins Rutschen. USD/CHF testete hierbei die Parität (1.00) und EUR/USD stieg über 1.0700.

Haupt-Event war die Rede der britischen Premierministerin Theresa May zum „Brexit“. May hatte in ihrer Rede gesagt, dass Grossbritannien keinen Verbleib im EU-Binnenmarkt anstrebe und vielmehr ein Freihandelsabkommen mit der EU verhandeln wolle. Allerdings hatte sie ebenfalls angekündigt, dass ein Brexit-Deal beiden Kammern des Parlaments vorgelegt werden müsse. Das zuletzt schwer geschwächte britische Pfund hat sich wieder erholt. Das GBP jubelte und stieg von 1.2150 auf 1.2450 CHF resp. von 1.20 auf 1.2420 USD.

Outlook

Die Spannung im GBP ist nun etwas draussen – und der Markt kann sich wieder anderen Themen zuwenden. Am Donnerstag tagt die Europäische Zentralbank. Allerdings erwartet man dort keine grossen News oder Änderungen.

Mit grösster Spannung wartet man natürlich auf die Amtsübernahme von Donald Trump – und ob da nun endlich Fakten über sein angekündigtes Konjunkturpaket publiziert werden?

Im Weiteren stehen heute etliche Daten an, sowohl aus Euroland als auch aus den USA. Können wir Hinweise auf die künftige Zinspolitik in den entsprechenden Währungen erhoffen?

USD

Mit dem Durchbruch gestern unter 1.0050 CHF wurde unsere Erwartung eines höheren Dollars vorerst zerstört, zumindest technisch gesehen. Aber nachdem gestern Trump meinte, der Dollar sei zu stark, herrscht allgemeine Verunsicherung. Eigentlich äussern sich Präsidenten nicht zum Dollar...

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (13.12.2016)

Chartpunkte		
1.0320	Resistenz	1.0820
1.0248		1.0765
1.0150		1.0750
Aktuell		Aktuell
0.9995	Support	1.0720
0.9950		1.0700
0.9870		1.0620

EUR

Die SNB wird auch im neuen Jahr versuchen, den Franken im Vergleich zum Euro auf dem aktuellen Niveau zu halten. Wenn nötig, wird sie dafür weiter intervenieren. Mittelfristig wird sie jedoch bereit sein, eine leichte Aufwertung des Frankens zuzulassen. Die Schweizer Wirtschaft wird dies verkraften können, solange die Aufwertung nicht sprunghaft verläuft.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 05.12.16)

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.43 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	1.0036	1.0080	0.9997
EUR/CHF	1.0729	1.0734	1.0697
GBP/CHF	1.2394	1.2445	1.2162
YEN/CHF	0.8864	0.8900	0.8825
EUR/USD	1.0691	1.0719	1.0641

Edelmetall

Gold Unze	1213.54
Silber Unze	17.12
Platin Unze	976.09
Palladium Unze	747.84

Trading

Alte Positionen

USD/CHF gekauft bei 1.0160, verkauft bei 1.0050

Aktuelle/Neue Positionen
keine

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
18.01.2017	11.00	Verbraucherpreise	EU	Dez.	+ 0.5 %	- 0.1 %
	14.30	Verbraucherpreise	USA	Dez.	+ 0.3 %	+ 0.2 %
	15.15	Kapazitätsauslastung	USA	Dez.	75.4 %	75.0 %
		Industrieproduktion	USA	Dez.	+ 0.6 %	- 0.4 %